

Version 1.2

Von EUCAST abweichende Grenzwerte für Amoxicillin/Clavulansäure bei Enterobakterien

| Antibiotikum | MHK [mg/L] | | Agardiffusion [mm]* | |
|-------------------------------|------------|-----|---------------------|-----|
| | S ≤ | R > | S ≥ | R < |
| Amoxicillin/ Clavulansäure | 0,5 | 8 | 50 | 19 |

Die Festlegung hat zur Folge, dass auch Isolate folgender Enterobakterien ohne einen Resistenzmechanismus (Wildtyp) nur als „intermediär“ klassifiziert werden: *Citrobacter amalonaticus*, *Citrobacter koseri*, *Escherichia coli*, *Escherichia hermannii*, *Klebsiella* spp., *Proteus mirabilis*, *Proteus penneri*, *Proteus vulgaris*, *Raoultella* spp., *Salmonella* spp., *Shigella* spp., *Yersinia pseudotuberculosis*. Dies ist dem breiten Dosierungsbereich des Antibiotikums geschuldet und weist darauf hin, dass eine Therapie von systemischen Infektionen durch Enterobakterien mit Amoxicillin/Clavulansäure einer höheren Dosis (z.B. 3 x 2,2g bei Patienten ohne modifizierende Faktoren) bedarf. Die Festlegung bedeutet nicht, dass Amoxicillin/Clavulansäure nicht angewendet werden könnte.

* Die Beschickungsmenge der Testblättchen beträgt 20/10 µg.

Entscheidung 31.01.2017